

SWISSLOS  
lotteriefonds  
kantonschwyz

Bezirk **Einsiedeln**

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

asuera  
STIFTUNG

PRIVAT  
KULTURSTIFTUNG  
EINSIEDELN

Schwyz  
Kantonalbank

welttheater  
einsiedeln

MARKANT Stiftung

MIGROS  
Kulturprozent

die Mobiliar  
Generalagentur Lachen

administra  
TREUHAND

PULK

energie  
einsiedeln

Genossame Dorf-Binzen  
8840 Einsiedeln

HISTORISCHER VEREIN  
DES KANTONS SCHWYZ

immobilia  
www.immobilia-ag.ch

steinel

KALIN  
PREPRESS PRINT FINISHING

Monika Bär-Bettschart  
Urs und Vreni Grätzer  
Franz Lienhardt  
Albert Merz



MUSEUM FRAM  
Eisenbahnstrasse 19  
8840 Einsiedeln  
+41 55 412 91 30

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag bis Sonntag, 13.00 bis 17.00 Uhr  
(Juli und August geschlossen)

#### EINTRITT

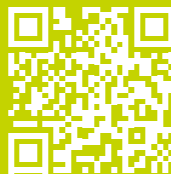
regulär 10 Franken  
ermässigt 8 Franken  
frei Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, mit dem  
Museumspass oder der Raiffeisenkarte

#### ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Bargeld oder Twint

#### IHR SMARTPHONE IST IHR MEDIAGUIDE

Über einen QR-Code in der Ausstellung können Sie  
zusätzliche Inhalte in Form von Audios, Videos, Texten  
und Bildern abrufen. Nehmen Sie Ihre AirPods oder  
Kopfhörer mit!



www.fram-einsiedeln.ch  
info@fram-einsiedeln.ch

@museumfram  
Museum Fram

# DAS MUSEUM FRAM

Der Name des Museums leitet sich vom Namen seines Hauses ab. Als es 1897 gebaut wurde, kannten viele den Begriff «Fram». Denn wenige Jahre zuvor war die Fram, das damals modernste Polarschiff der Welt, unter Fridtjof Nansen in See gestochen. Und «fram» steht im Norwegischen für «vorwärts».

Trägerschaft des Museums ist die Stiftung Kulturerbe Einsiedeln. Sie bezweckt gemäss ihren Statuten die «Übernahme, die sichere Bewahrung und die Zugänglichmachung von Kulturgut des Bezirks Einsiedeln, insbesondere der Bestände des Benziger-archivs». Die Stiftung wird vom Bezirk Einsiedeln mit jährlich 75 000 Franken unterstützt.

FRAM  
MUSEUM KULTURERBE  
EINSIEDELN

# EIN DORF VON WELT

Dauerausstellung  
über Einsiedeln

DAS MUSEUM FRAM LÄDT

# EIN DORF

,  
EINSIEDELN UND SEINE  
GESCHICHTE NEU ZU  
ENTDECKEN. BEIM GANG  
DURCH DIE AUSSTELLUNG  
WERDEN SIE MENSCHEN  
BEGEGNEN, WELCHE  
DIESE GESCHICHTE BIS  
HEUTE PRÄGEN.

Von Meinrads Klause im «finsternen Wald» zum heutigen Klosterdorf: Die Ausstellung spannt einen grossen historischen Bogen und erzählt Geschichten von Einsiedeln und seinen weit in die Welt ausgreifenden Beziehungen.

Das im Jahr 934 gegründete Kloster pflegt seit je wirtschaftliche und kulturelle Kontakte in die ganze (katholische) Welt. Das Dorf, das um das Jahr 1000 entstand, war in vielerlei Hinsicht vom Kloster abhängig. Ja es stand jahrhundertlang fast ganz in dessen Schatten.

Erst die Umwälzungen um 1800 im Zug der Französischen Revolution führten zu einer Emanzipation des Dorfes. Verschiedene Wirtschaftszweige, auf die das Kloster zuvor ein Monopol beansprucht hatte, wurden nun privatisiert.



# VON WELT